

Internetzugang und Internetnutzung im Jahr 2011

Fast ein Viertel der Personen in der EU27 im Alter von 16-74 Jahren haben noch nie das Internet genutzt

Für viele Menschen scheint es heutzutage unvorstellbar ohne Internet zu leben, jedoch gibt es einen geringeren, jedoch nicht zu vernachlässigenden, Teil der EU Bevölkerung, der noch nie das Internet genutzt hat. In der **EU27** hatten im ersten Quartal 2011 nahezu drei Viertel der Haushalte¹ Zugang zum Internet, verglichen mit fast der Hälfte der Haushalte im ersten Quartal 2006. Der Anteil der Haushalte mit einer Breitbandverbindung hat sich zwischen den Jahren 2006 und 2011 mehr als verdoppelt und erreichte im Jahr 2011 einen Anteil von 68%, gegenüber 30% im Jahr 2006. Im selben Zeitraum verringerte sich der Anteil der Personen im Alter von 16-74 Jahren in der **EU27**, die noch nie das Internet genutzt haben, von 42% auf 24%.

Diese Daten², die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden, sind lediglich ein kleiner Teil der Ergebnisse der Untersuchung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und von Einzelpersonen in den **EU27** Mitgliedstaaten, **Island, Norwegen, Kroatien**, der **ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien** und der **Türkei**. Neben Internetnutzung und Breitbandanschlüssen werden in der Erhebung auch andere Indikatoren wie Einkaufen im Internet (e-commerce), IT-Fähigkeiten (e-skills) und Kommunikation mit Behörden (e-government) abgedeckt.

Internetzugang von Haushalten reicht von 45% in Bulgarien bis 94% in den Niederlanden

Der Anteil von Haushalten mit Internetzugang erhöhte sich zwischen 2006 und 2011 in allen Mitgliedstaaten, jedoch gab es weiterhin deutliche Unterschiede. Im Jahr 2011 verzeichneten die **Niederlande** (94%), **Luxemburg** und **Schweden** (je 91%) und **Dänemark** (90%) Anteile von 90% und höher für Haushalte mit Internetzugang, während die Anteile in **Bulgarien** (45%), **Rumänien** (47%) und **Griechenland** (50%) bei 50% und niedriger lagen.

Eine Breitbandinternetverbindung ermöglicht eine höhere Geschwindigkeit beim Aufrufen von Webseiten und bei weiteren Internetaktivitäten. Der Anteil an Haushalten, die über eine Breitbandverbindung verfügen, stieg im Jahr 2011, verglichen mit 2006, in allen Mitgliedstaaten an. **Schweden** (86%) verzeichnete den höchsten Anteil von Breitbandverbindungen in 2011, gefolgt von **Dänemark** (84%), den **Niederlanden** und dem **Vereinigten Königreich** (je 83%) sowie **Finnland** (81%), während **Rumänien** (31%), **Bulgarien** (40%) und **Griechenland** (45%) die niedrigsten Anteile aufwiesen.

Anteil derjenigen, die noch nie das Internet genutzt haben, reicht von 5% in Schweden bis 54% in Rumänien

Das in der Digitalen Agenda für Europa³ festgelegte Ziel für das Jahr 2015 ist es, den Anteil von Personen im Alter von 16-74 Jahren in der **EU27**, die noch nie das Internet genutzt haben, auf 15% zu reduzieren. Dieser Anteil betrug im Jahr 2011 24% in der **EU27**. Die höchsten Anteile derjenigen, die noch nie das Internet genutzt haben, wurden im Jahr 2011 in **Rumänien** (54% der Personen von 16-74 Jahren), **Bulgarien** (46%), **Griechenland** (45%), **Zypern** und **Portugal** (je 41%) beobachtet und die niedrigsten Anteile in **Schweden** (5%), **Dänemark** und den **Niederlanden** (je 7%), **Luxemburg** (8%) und **Finnland** (9%).

E-commerce am meisten genutzt im Vereinigten Königreich, Dänemark, Deutschland und Schweden

Nahezu die Hälfte der Internetnutzer⁴ im Alter von 16-74 Jahren in der **EU27** nutzte das Internet in den letzten 12 Monaten um Informationen von Behörden-Webseiten abzufragen und 28% um ausgefüllte Formulare auf elektronischem Weg an Behörden zu schicken, beispielsweise Steuererklärungen (E-Government). Im Jahr 2011 wurden die höchsten Anteile von Internetnutzern, die Informationen von Behörden-Webseiten abfragten, in **Dänemark** (86% der Internetnutzer), **Schweden** (74%), **Finnland** (65%), **Estland** und den **Niederlanden** (je 62%) verzeichnet. Die höchsten Anteile derjenigen, die das Internet nutzen, um ausgefüllte Formulare an Behörden zu schicken, fanden sich in **Dänemark** (70% der Internetnutzer), den **Niederlanden** (52%), **Portugal** (48%) und **Estland** (46%).

Im Jahr 2011 haben in der **EU27** 58% der Internetnutzer in den letzten 12 Monaten Güter oder Dienstleistungen über das Internet bestellt (E-commerce). Die höchsten Anteile wurden im **Vereinigten Königreich** (82%), in **Dänemark** und **Deutschland** (je 77%) und **Schweden** (75%) beobachtet.

Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindung, %

	Internetzugang		Breitbandverbindung	
	2006	2011	2006	2011
EU27	49	73	30	68
Belgien	54	77	48	74
Bulgarien	17	45	10	40
Tschechische Republik	29	67	17	63
Dänemark	79	90	63	84
Deutschland	67	83	34	78
Estland	46	71	37	66
Irland	50	78	13	65
Griechenland	23	50	4	45
Spanien	39	64	29	62
Frankreich	41	76	30	70
Italien	40	62	16	52
Zypern	37	57	12	56
Lettland	42	64	23	59
Litauen	35	62	19	57
Luxemburg	70	91	44	68
Ungarn	32	65	22	61
Malta	53	75	41	75
Niederlande	80	94	66	83
Österreich	52	75	33	72
Polen	36	67	22	61
Portugal	35	58	24	57
Rumänien	14	47	5	31
Slowenien	54	73	34	67
Slowakei	27	71	11	55
Finnland	65	84	53	81
Schweden	77	91	51	86
Vereinigtes Königreich	63	85	44	83
Island	83	93	72	93
Norwegen	69	92	57	80
Kroatien*	41	61	23	56
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien*	14	46	1	37
Türkei*	20	43	17	39

* Daten für 2007 statt 2006 für Kroatien und die Türkei, Daten für 2010 statt für 2011 für die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien.

Personen im Alter von 16-74 Jahren, die noch nie das Internet genutzt haben, und Nutzung von E-Government und E-Commerce durch Internetnutzer in den letzten 12 Monaten, 2011

	% der Personen im Alter von 16-74, die noch nie das Internet genutzt haben		% der Internetnutzer, die das Internet in den letzten 12 Monaten für folgende Zwecke nutzen:		
	2006	2011	Abfrage von Informationen von Behörden-Webseiten	Versendung ausgefüllter Formulare an Behörden	Bestellung von Gütern und Dienstleistungen für den Privatgebrauch
EU27	42	24	48	28	58
Belgien	34	14	u	u	53
Bulgarien	71	46	40	20	13
Tsch. Republik	49	24	37	45	41
Dänemark	10	7	86	70	77
Deutschland	26	16	59	19	77
Estland	34	20	62	46	27
Irland	42	21	47	45	56
Griechenland	65	45	42	24	33
Spanien	47	29	54	25	39
Frankreich	46	18	56	45	67
Italien	59	39	36	13	27
Zypern	62	41	48	23	36
Lettland	45	27	57	30	27
Litauen	54	33	41	37	25
Luxemburg	27	8	43	28	71
Ungarn	52	28	52	25	32
Malta	58	30	41	23	65
Niederlande	16	7	62	52	74
Österreich	34	18	55	31	56
Polen	52	33	32	14	46
Portugal	60	41	57	48	31
Rumänien	74	54	15	8	13
Slowenien	43	29	61	20	45
Slowakei	41	20	53	14	48
Finnland	18	9	65	45	69
Schweden	10	5	74	44	75
Ver. Königreich	29	11	32	27	82
Island	9	4	71	74	51
Norwegen	17	5	76	56	78
Kroatien	:	39	21	10	29
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	69	:	:	:	:
Türkei	:	55	36	13	17

: Daten nicht verfügbar

u Daten nicht zuverlässig auf Grund von Antwortausfällen

- Die Erhebung erstreckte sich auf Haushalte mit mindestens einer Person im Alter von 16-74 Jahren und Einzelpersonen im Alter von 16-74 Jahren. Bezugszeitraum war das erste Quartal 2011. Die Haushalte wurden nach dem Internetzugang der einzelnen Haushaltsmitglieder von zu Hause aus gefragt. Einzelpersonen wurden über die Häufigkeit der Internetnutzung und über Internetaktivitäten befragt, welche sie in den letzten drei Monaten vor der Erhebung, oder in den letzten zwölf Monaten für Kommunikation mit Behörden oder das Einkaufen im Internet, von zu Hause oder einem anderen Ort aus für private Zwecke ausgeführt haben.
- Eurostat, Statistik kurz gefasst 66/2011 "Internet use in households and by individuals in 2011", im PDF-Format kostenlos abrufbar von der Eurostat-Webseite. Nur in Englisch verfügbar. Der vollständige Datensatz ist im „themenbezogenen Abschnitt“ unter der Rubrik "Daten" auf der Webseite <http://ec.europa.eu/eurostat/ict> zu finden.

3. Digitale Agenda für Europa: http://ec.europa.eu/information_society/digital-agenda/index_en.htm
4. Internetnutzer: Personen, die das Internet in den letzten 12 Monaten genutzt haben.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Weitere Informationen zu den Daten erteilt:

Louise CORSELLI-NORDBLAD
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Heidi SEYBERT
Tel: +352-4301- 37 416
heidi.seybert@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>